

Niederschrift

**über die 8. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Olfen
am Dienstag, 17.11.2015
Kirchstraße 22, 59399 Olfen**

**Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:15 Uhr**

Vorsitzender:

Sendermann, Wilhelm, Bürgermeister

Von der Verwaltung:

Limberg, Heinrich
Wiggen, Jochen
Schomberg, Johanna
Pohlmann, Michaela

Anwesend:

Auverkamp, Karl-Heinz
Danielczyk, Ralf
Ellertmann, Axel
Kortenbusch, Christian
Kötter, Christoph
Möllney, Rainer
Naujoks, Martina
Pohlmann, Franz
Vieting, Marcus
Vinnemann, Heinrich
Zimolong, Ursula

Abwesend:

Beckmann, Michael	m.E.
Broz`, Heinz-Dieter	m.E.
Düllmann, Klaus	m.E.
Pettrup, Christoph	m.E.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Zuschauer und die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

Änderung der Tagesordnung

Bürgermeister Sendermann bittet, die Tagesordnung um den Punkt "Wahl einer Schriftführerin" zu ergänzen.

Der Ausschuss stimmt dem zu.

A. Öffentliche Sitzung

1. Wahl einer Schriftführerin

Die Verwaltung schlägt vor, dass ergänzend zu Frau Diekerhoff und Frau Finke die Schriftführung von Frau Pohlmann übernommen wird.

einstimmig angenommen

2. Mitteilungen und Anfragen

2.1. Bereitstellung von Fördermitteln nach dem Kommunalinvestitionsgesetz

Kämmerer Limberg teilt dem Ausschuss mit, dass auf Grundlage des Gesetzes zur Umsetzung des Kommunalinvestitionsförderungsgesetzes in Nordrhein-Westfalen Mittel für die kommenden Haushaltsjahre in Höhe von ca. 527.000 € bereit gestellt werden. Die Fördermittel können beispielsweise für Krankenhäuser, Städtebau, Lärmbekämpfung oder Informationstechnologie verwendet werden.

2.2. Arbeiten zum Internetauftritt

Bürgermeister Sendermann informiert den Ausschuss darüber, dass im Januar 2016 die Arbeiten zur Neugestaltung des Internetauftrittes fertig gestellt sein werden. Gleichzeitig wird auch das Informationssystem für Ratsmitglieder in Betrieb genommen.

2.3. Polizei

Bürgermeister Sendermann informiert den Ausschuss über ein stattgefundenes Gespräch mit dem Abteilungsleiter der Kreispolizeibehörde Coesfeld, Herrn Schwab. In Olfen wird es keine Änderung der Anzahl der Bezirksbeamten geben. Der Bürgermeister weist auf das Thema „Einbruchsprävention“ hin. Im Oktober gab es hierzu einen Infostand und in der Stadthalle fand ebenfalls eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Kreispolizeibehörde Coesfeld statt. Seitens der Verwaltung soll im nächsten Jahr ein Gesamtkonzept für die Sicherheit bei Großveranstaltungen erarbeitet werden.

2.4. Berichterstattung newPark

Bürgermeister Sendermann berichtet dem Ausschuss, dass die Geschäftsführerin der Gesellschaft newPark, Frau Dr. Bergmann, in der nächsten Haupt- und Finanzausschusssitzung einen Bericht über den aktuellen Stand der Entwicklung von newPark vortragen wird.

2.5. Anfrage Ausschussmitglied Möllney

Herr Möllney fragt nach dem Sachstand zur vorgeschlagenen Gedenktafel für Herrn Simon.

Herr Bürgermeister Sendermann antwortet, dass die Angelegenheit geklärt wird und bittet dazu noch um etwas Geduld.

2.6. Anfrage Ausschussmitglied Möllney

Ausschussmitglied Möllney fragt an, wann die nach dem Sturmschaden am Olfener Landweg gelagerten Baumstämme entfernt werden.

Bürgermeister Sendermann antwortet, dass der Kreis Coesfeld schon darüber in Kenntnis gesetzt wurde, da es sich dort um eine Kreisstraße handelt. Für Abhilfe wird gesorgt.

3. Bericht über die aktuelle Flüchtlingssituation

VO/0261/2015

Frau Rita Watermann und Herr Heiner Dieckmann vom Arbeitskreis Asyl stellen dem Ausschuss die ehrenamtliche Arbeit mit den Flüchtlingen aus Olfen vor. Seit Herbst 2013 kümmert sich der Arbeitskreis Asyl intensiv um die Unterstützung der Asylsuchenden und leistet jegliche Hilfestellung, sowohl für das alltägliche Leben, als auch für die Sprachförderung. Der Arbeitskreis Asyl schaffte mit dem Café International eine wichtige gern angenommene Begegnungsstätte für alle Asylsuchende und ehrenamtliche Helfer. Zu diesen Treffen sind alle Olfener Bürger herzlich eingeladen.

Bürgermeister Sendermann trägt dem Ausschuss die zukünftigen Aufgaben der Stadt in der Flüchtlingshilfe vor:

1. Sprachförderung
 - Die Stadt Olfen finanziert im kommenden Jahr drei VHS-Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene.
2. Jugendhilfe
 - Die Stadt möchte die Kinder in die Kindertageseinrichtungen und in die Grund- und Gesamtschule integrieren.
3. Wohnungsmarkt
 - Für die Flüchtlinge, deren Antrag anerkannt wurde, sollen Wohnungen zur Verfügung gestellt werden. Die Verwaltung möchte im Haushaltsplan 2016 berücksichtigen, dass Wohnungen generiert werden. Auch ein Bau von Flüchtlingswohnungen ist denkbar.
4. Arbeitsmarkt
 - Praktika, Visitationen und gemeinnützige Arbeit können Mittel sein, um die Personen an Arbeit heranzuführen. Angestrebt wird auch ein schneller arbeitendes Ausländeramt.
5. Stelle eines Integrationsbeauftragten
 - Die Verwaltung wird eine Stelle eines Integrationsbeauftragten einrichten. Er/Sie sollte über sozialpädagogische Qualifikationen, Fremdsprachenkenntnisse und Erfahrungen in der Flüchtlingsarbeit verfügen.

Frau Schomberg, Auszubildende bei der Stadtverwaltung, informiert den Ausschuss über die aktuelle Zahl, Unterkünfte und Nationalitäten der Asylsuchenden in Olfen.

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Bericht der Verwaltung über die aktuelle Flüchtlingssituation und den Bericht über die ehrenamtliche Flüchtlingsarbeit des Arbeitskreises Asyl zur Kenntnis.

einstimmig angenommen

4. Umwandlung der Rechtsform des EUREGIO e.V. in einen öffentlich-rechtlichen Zweckverband sowie Harmonisierung und Erhöhung der Mitgliedsbeiträge VO/0258/2015

Bürgermeister Sendermann erklärt dem Ausschuss, dass die EUREGIO, der grenzüberschreitende Verbund von 129 niederländischen und deutschen Städten und Gemeinden, Anfang 2016 seine Rechtsform verändern möchte.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Die Stadt Olfen stimmt der Satzung für den grenzüberschreitenden Zweckverband EUREGIO zu und beschließt den Beitritt zum Zeitpunkt seiner Gründung.
2. Die Stadt Olfen stimmt der Erhebung eines Mitgliedbeitrages – vorbehaltlich der von der EUREGIO-Verbandsversammlung festzusetzende Beitragsordnung – von 0,29 € pro Einwohner und Jahr zu, wobei bis zur Auflösung des EUREGIO e. V. die Beiträge der Stadt Olfen zum grenzüberschreitenden Zweckverband mit den Beiträgen der Stadt Olfen für die Mitgliedschaft im EUREGIO e. V. verrechnet werden. Die Mitgliedsbeiträge für die Kommunen des Kreises Coesfeld werden weiterhin direkt vom Kreis Coesfeld bereitgestellt und übernommen.
3. Die Stadt Olfen benennt die folgenden Vertreter/innen sowie deren Stellvertreter/innen für die EUREGIO-Verbandsversammlung:
Bürgermeister Wilhelm Sendermann (Vertreter)
Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters (Stellvertretung)

einstimmig angenommen

Wilhelm Sendermann
Vorsitzender

Michaela Pohlmann
Schriftführerin